



Offizielle Vorstellung der neuen Kunstwerke in der Schule Lenkeschléi

- 23. Oktober 2023 –

An diesem Montag, den 23. Oktober 2023, wurden die Kunstwerke "Wandrosen fir t'Lenkeschléi" von Trixi Weis und "Arborescence(s)" von Alice & David Bertizzolo in der Schule Lenkeschléi in Düdelingen (23, rue Milly Steinmetz-Ludwig) offiziell vorgestellt.

Diese Kunstwerke entstanden im Rahmen des Gesetzes über die Integration von Kunstwerken in öffentlichen Gebäuden oder "Konscht um Bau". Dieses Gesetz sieht vor, dass 1 % des Gesamtbudgets für den Bau eines öffentlichen Gebäudes für Kunst verwendet wird. Die Stadt Düdelingen ist damit die erste Gemeinde im Land, die dieses Gesetz umsetzt! Durch die Einbindung von Kunst in den öffentlichen Bereich soll die Kunst der breiten Öffentlichkeit näher gebracht werden. Außerdem sollen die Jüngsten von klein auf in direkten Kontakt mit der Kunst kommen und so alle Möglichkeiten entdecken, die dem Menschen gegeben sind, um Ideen und Gedanken zu erforschen.

Die Kunstwerke in der Schule Lenkeschléi haben sich vom Ort und der Lage dieser Schule im Herzen Düdelingens inspirieren lassen. Das Werk "Arborescence(s)" der Künstler Alice und David Bertizzolo bezeichnet diese sogenannte „logische und hierarchische Datenanordnung“. „Das Bild des Baumes und eine Metapher für die Organisation eines Weges“, so beschreiben die beiden Künstler ihr Werk. Dieses System aus miteinander verbundenen Zweigen erinnert an den Austausch zwischen der Schule und der Maison-Relais, die sich beide im gleichen Gebäude befinden.

Die Symbole in diesem Kunstwerk sind zahlreich. So etwa die große Anzahl an Tauben, die die vielen Kinder repräsentieren, die hier zur Schule gehen oder aber das Origami, aus dem die Tauben zu bestehen scheinen, sowie die vielen Faltungen, die die tausendundeine Zukunft, die diese Kinder erwarten, in sich bergen.

An der Fassade des Gebäudes befinden sich neuerdings nicht weniger als 88 kleine Windrosen. Trixi Weis wurde durch die besondere Lage des Gebäudes in diesem Stadtteil von Düdelingen inspiriert, in dem oft eine kräftige Brise weht. Mit den Windrosen gelingt der Künstlerin eine unerwartete Verschmelzung von technischem Wissen und einem Kinderspiel.

Wie wurden die Kunstwerke ausgewählt?

Im Jahr 2020 wurde zunächst ein Aufruf an Künstler gestartet, sich an diesem Projekt von 1 % Kunst in öffentlichen Gebäuden der Stadt zu beteiligen. Daraufhin wurde eine Jury einberufen, die sich aus mehreren Mitgliedern des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums, Architekten und Ingenieuren unserer Dienststellen, den Verantwortlichen der Schule und der Maison Relais Lenkeschléi, dem Architekten des Gebäudes und mehreren anderen Akteuren des zivilen Lebens zusammensetzte. Die Jury wählte zunächst 5 Projekte aus allen 36 Bewerbungen aus und entschied sich dann für die Entwürfe von Trixi Weis sowie Alice und David Bertizzolo. Aus finanzieller Sicht entspricht der Anteil, der in diesem Gebäude der Kunst gewidmet ist, einem Betrag von 165.000 €.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium,

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöffen